

# Die Kaulbachstraße 49

## Ein Haus mit sozialer Tradition

Das Studierendenwohnheim „Marie-Antonie-Haus“ steht seit bald 100 Jahren für innovatives soziales Engagement. Dabei wurde das Haus über die Jahrzehnte von Ideen und Konzepten geprägt, die sich stets am Puls der jeweiligen Zeit befanden. Alles begann in den 1920er Jahren.

### 1929

#### Das erste Studentinnenwohnhaus Münchens

Um Studierende unabhängig von Geschlecht oder Religion zu unterstützen, wurde 1920 von Fritz Beck der „Studentenhaus München e.V.“ gegründet, Vorläufer des heutigen Studierendenwerks München Oberbayern. Der Verein entwickelte sich bald zu einem leistungsfähigen Sozialwerk mit Essensausgaben, Werkstätten und Wohnheimen; auch dank mutiger und großzügiger Spender.



Einer der ersten war James Loeb. 1929/30 finanzierte und baute der in New York geborene Mäzen und Stifter das erste Studentinnenwohnhaus Münchens. Benannt wurde das Gebäude in der Kaulbachstraße 49 nach Loeb's Ehefrau Marie Antonie (s. Foto, gemeinsam mit James Loeb), denn Loeb selbst wollte als Förderer oder Mäzen nie genannt werden. Frauen, damals noch weit die Minderheit der gesamten Studierendenschaft, hatten fortan die Chance auf einen Wohnplatz in direkter Nähe zur Universität.



© SiT



### 1948

#### Wiederaufbau und Völkerverständigung

Das Marie-Antonie-Haus wurde im Zweiten Weltkrieg stark zerstört. Ab 1948 bauten amerikanische und deutsche Studierende das Wohnheim im Rahmen eines besonderen Projekts wieder auf.

„Das Experiment“ ermöglichte nicht nur den Gebäudewiederaufbau – viele alte Backsteine konnten geborgen und wiederverwendet werden – sondern gilt auch als bahnbrechender Neuanfang der freundschaftlichen deutsch-amerikanischer Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Vorhaben war eines der ersten Projekte der Austauschorganisation „The Experiment in International Living“ nach 1945 in Deutschland.



Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

---

## Bis 2020

---

### Wohnheim für Studentinnen und Studenten

Seit 1970 leben im Marie-Antonie-Haus neben Studentinnen auch Studenten. Das Wohnheim wird aufgrund der Nähe zu Campus und Englischem Garten sehr geschätzt. Außerdem bietet das Gebäude verschiedene Gemeinschafts- und Hobbyräume für ein buntes studentisches Leben.

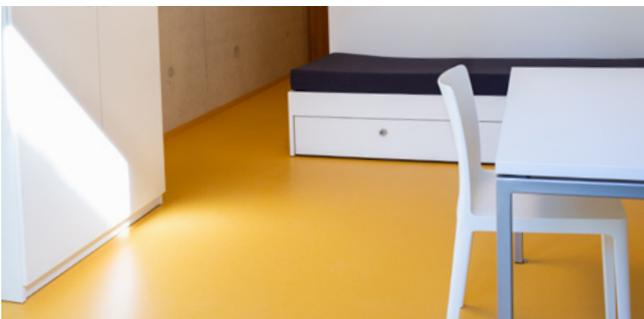
2008 richtete das Studierendenwerk München Oberbayern anlässlich des 75. Todestages von James Loeb eine Gedächtnisfeier aus, unter anderem mit dem damaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel.

Handlauf mit Brailleschrift



© SIT

Einzelapartment



© SIT

---

## Seit 2020

---

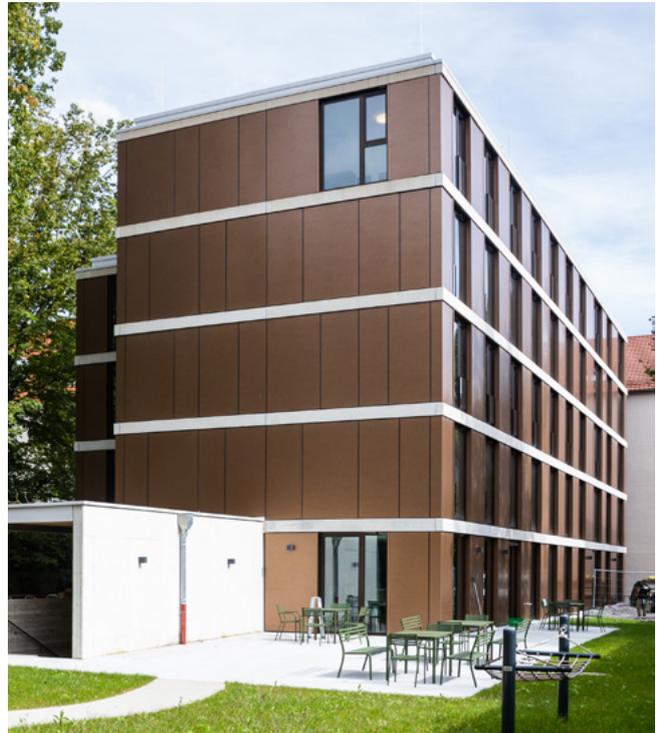
### „Komm, wie du bist“ – Inklusionswohnheim

Mit einem Neubau und der Sanierung des Altbaus führt das Studierendenwerk München Oberbayern das Marie-Antonie-Haus in die Zukunft und schreibt gleichzeitig dessen soziale Historie fort, denn es steht als innovatives Inklusionswohnheim für das Motto: „Komm, wie du bist“.

Die baulichen Maßnahmen sind auf Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen ausgelegt. Dazu gehören beispielsweise motorisch gesteuerte Türen oder stufenlose Übergänge für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, kontrastreiche Oberflächengestaltungen für Menschen mit Sehbehinderung, Blitzlichtleuchten als Klingelsignal oder Info-Monitore für Personen mit Beeinträchtigung des Hörvermögens und eine gezielte Farbgestaltung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Insgesamt entstehen 77 Wohnplätze.

Mit dem Neubezug werden hier Studierende mit und ohne Behinderung und/oder chronischer Erkrankung sowie Familien zusammen wohnen. Ein selbstverständliches Miteinander trotz unterschiedlicher persönlicher Voraussetzungen – dafür wird das Marie-Antonie-Haus auch künftig stehen!

Gartenansicht Neubau



© SIT

# Die Kaulbachstraße 49

## Projektdaten Inklusionswohnheim

Bauherr:	Studierendenwerk München Oberbayern Anstalt des öffentlichen Rechts Leopoldstrasse 15 80802 München
Planung:	HETTERICH ARCHITEKTEN BDA Mergentheimer Straße 16 97082 Würzburg
Geplanter Bezug:	Oktober 2024
Prognostizierte Baukosten:	14.200.000,- Euro

## Objektdaten:

Grundstück der Gesamtanlage:	2.028 m <sup>2</sup> (Grundstücksfläche)
Bruttogeschossfläche:	3.920 m <sup>2</sup> (einschl. UG)
Wohnplätze:	77 Wohnplätze 38 Einzelappartements, (davon 12 barrierefrei) 6 Wohnplätze in 2er-WG 21 Wohnplätze in 3er-WG 12 Wohnplätze in 4er-WG
Wohnheimplätze gesamt:	77 Wohnplätze
Barrierefrei:	12 Einzelappartements (mit optionalem Betreuungszimmer)